Youtube zensiert einen Beitrag von 3 SAT mit dem Hinweis auf schützenswerte Zielgruppen: „Der folgende Inhalt wurde von der YouTube-Community für einige Zielgruppen als unangemessen oder beleidigend eingestuft. Für jüngere oder sensible Zuschauer nicht geeignet.“ Die Warnung bezieht sich auf ein Interview über Verschwörung und Verschwörungstheorien, die sich im Nachhinein als wahr herausgestellt haben. Das Video wurde von Daniele Ganser am 11. September 2020 hochgeladen.

Daniele Ganser definiert Verschwörung

Daniele Ganser, Historiker und Friedensforscher, definiert eine Verschwörung kurz und bündig wie folgt:

„Eine Verschwörung ist eine geheime Absprache von zwei oder mehr Menschen um ein Ziel zu erreichen.“

Verschwörungen gebe es immer wieder, sagt Ganser. „Auch die Terroranschläge vom 11. September 2001 waren eine Verschwörung, da ja erwiesen ist, dass dieses Verbrechen nicht durch einen einzelnen Menschen geplant und durchgeführt wurde, sondern dass mehrere Personen beteiligt waren. Der Journalist Gert Scobel wollte in seiner Talk-Runde elf Jahre nach dem Terroranschlag wissen, was eine Verschwörungstheorie ist, und wie man Verschwörungen wissenschaftlich untersuchen kann. Wo ist die Grenze zwischen angebrachten Zweifeln und realitätsferner Spekulation? Was sind Fakten, was ist Fiktion – und wann kippt kritisches Denken und trägt zu Verschwörungsmythen bei?“

Gansers Gäste waren: Andreas von Bülow (Jurist und Publizist) und Thomas Grüter (Mediziner und Publizist).



Storchmann Medien

Daniele Ganser:
https://www.danieleganser.ch
https://twitter.com/danieleganser
https://www.facebook.com/DanieleGanser

Leserkommentare zum Video

Diesen Warnhinweis hat Youtube dem 3 SAT Video vorgeschaltet:



(Screenshot: 18. September 2020)

Die Leser registrieren den Wandel zur Bevormundung und Zensur durch Politik und Medien.

Werner Z. sagt: „Demonstrieren um Freiheit und echte Demokratie heisst jetzt Demokratie-Verrat! – Lüge heisst jetzt Wahrheit! – Grippe heisst jetzt Corona ! – Zensur heisst jetzt Faktencheck! – Der Lobbyist heisst jetzt Experte ! – Kritik heisst jetzt Hass ! – Die Klug-Nachdenkenden heissen jetzt Verschwörungstheoretiker ! – Der Faschist heisst jetzt Antifaschist ! – Randalieren und plündern heisst jetzt Partyszene! – Diebstahl heisst jetzt Corona Rettungs-Paket ! – Schulden-Union heisst jetzt Corona-Bonds! – Feigheit heisst jetzt Solidarität und Toleranz! – Zwangsimpfung heisst jetzt Fürsorge! – Denunzieren heisst jetzt Courage! – Pädophiles-Schwein heisst jetzt Aurishel-Player! – Corona-Wahnsinn heisst jetzt neue Normalität! – Kriege anzetteln heisst jetzt Demokratie bringen! – Impfverbrecher heisst jetzt Philanthrop! – Der Bock heisst jetzt Gärtner! – Sklavenhandel heisst jetzt Migrationspakt! – Kriminelles Schleppertum heisst jetzt Seenotrettung! – Der selbstdenkende Bürger heisst jetzt Covidiot!“

Katharina D. sagt: „Ich kann nicht nachvollziehen, warum dieser Text hier eingeblendet wird: „Der folgende Inhalt wurde von der YouTube-Community für einige Zielgruppen als unangemessen oder beleidigend eingestuft. Für jüngere oder sensible Zuschauer nicht geeignet.“ Ich jedenfalls habe das „verstanden, bin

fortgefahren“ und frage mich, was der Hintergrund dieser subtilen Warnung ist. Zu merken war, dass innerhalb des Beitrages geschnitten wurde. Nun, vielleicht ging es hier um Bilder, die gewaltverachtenden Menschen – ich gehöre definitiv dazu – nicht guttun. Dies auszublenden ist allerdings meine Entscheidung als mündiger Bürger. Jedenfalls habe ich keinerlei Hinweis in diesem Video gefunden, das beleidigend oder unangemessen war, für welche Zielgruppe auch immer. Es sei denn, gewisse Leute fühlen sich ertappt … die Strategen, die Skrupellosen, die Politikverdrossenen. Das kann durchaus sein. Denn das ist genau das Anliegen dieser Diskussion und völlig legitim.“

Feindbilder statt Debatten

Der Wandel zur Bevormundung und Zensur durch Politik und Medien ist an Universitäten und gegenüber Wissenschaftlern besonders spürbar.

Als Daniele Ganser am 29. Oktober 2015 an der Universität Witten/Herdecke einen Vortrag zu dem Thema “Fakten, Meinungen, Propaganda – Wie mache ich mir selbst ein Bild?” halten sollte, geriet die örtliche SPD derart in Rage, dass sie gemeinsam mit den Jusos Witten, der Grünen Jugend Witten und auch der Piratenpartei NRW in einem offenen Brief die Universität aufforderten, Ganser auszuladen “und sich von ihm und seinen Thesen zu distanzieren”.

In Demokratien werden unterschiedliche Meinungen offen diskutiert. Wer sich über das Grundrecht auf Meinungsfreiheit (Art. 5 Absatz 1 GG), das die Freiheit, Meinungen frei zu äußern und zu verbreiten garantiert, hinwegsetzt, handelt wider die Demokratie.

„Der Nationalsozialismus hat die Universitäten früher erobert als die Kanzleien der Regierung“, schrieb der Tagesspiegel 2013. Er fuhr fort: „Und es waren nicht nur die rabiaten Aktivisten des NS-deutschen Studentenbundes, die vor 1933 den Ton angaben. Viele Professoren zeigten früh Sympathie für ein mit starker Hand geführtes „Drittes Reich“, jedenfalls mehr als für Republik und Demokratie.“

Die Entmündigung der Bevölkerung durch die Politik, die an Universitäten und von den Medien derzeit praktiziert wird, zeigt Parallelen zu einer autoritären Gesinnung in den Vorphasen beider Diktaturen, die Deutschland in den letzten 100 Jahren errichtet hat.

Titelfoto: TheDigitalArtist, pixabay

Ruhrkultour Leseempfehlungen

Werbung

